

„Schwebe wie ein Schmetterling, stich wie eine Biene.“
Muhammad Ali

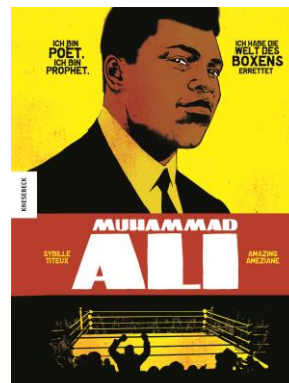
Die Karriere des größten Boxers aller Zeiten beginnt im Jahr 1954 mit einem Fahrraddiebstahl: Als Cassius Clay mit 12 Jahren sein Fahrrad gestohlen wird, nimmt er Boxunterricht, in der Hoffnung, es dem Dieb damit heimzahlen zu können. Sein Talent für den Boxsport bewiesen dann die großen Tage seiner Kunst: In den 1960er Jahren stieg Cassius Clay, der sich später zu Muhammad Ali umbenannte, zum erfolgreichsten Boxer der Welt auf, gewann die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen und wurde Weltmeister im Schwergewicht. Dabei trafen seine Worte mindestens genauso hart wie seine Faustschläge: Als Zeitgenosse von Martin Luther King und Vertrauter von Malcolm X setzte er sich militant gegen Rassismus ein und wurde so einmal mehr zu einer Ikone des zwanzigsten Jahrhunderts.

Sybille Titeux und Amazing Améziane schaffen mit ihrer pointierten Nacherzählung von Muhammad Alis Leben fast eine illustrierte Dokumentation. Die virtuose Chronologie der Biografie wird begleitet von einem stilisierten, grafischen Zeichenstil, dessen dunkle Bilder vom Film noir inspiriert sind.

Sybille Titeux stammt aus einer Künstlerfamilie und schloss 1999 ihr Studium mit der Spezialisierung auf Illustration ab. Kurz darauf begann sie ein Studium in klassischem ägyptischen Tanz. Neben dem Tanzen schreibt und zeichnet sie aber immer noch.

Amazing Améziane wuchs mit den Comics von Frank Miller, den Filmen von Bruce Lee und den Rhythmen des Soul auf. 2001 begann er dann Szenarien für Comics zu schreiben. Heute arbeitet er als Illustrator, Artdirector und Professor für Manga.

KNESEBECK
Das besondere Buch



**Sybille Titeux (Illustrationen)
& Amazing Améziane (Text)**

Muhammad Ali *Die Comic-Biografie*

Gebunden, 120 Seiten
durchgehend vierfarbig illustriert,
aus dem Französischen von Anja Kootz
Preis € [D] 24,95 [A] 25,70
ISBN 978-3-86873-933-6
Erscheinungstermin 29. Juni 2016

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover sowie bis zu drei Illustrationen zum Abdruck freigegeben.